

DATENBLATT

FDT Flachdachschaumkleber



Beschreibung

Der FDT Flachdachschaumkleber ist ein universell einsetzbarer PROFI-Schaum für den Flachdachbereich. Er eignet sich hervorragend zur sicheren und schnellen Verklebung von Wärmedämmstoffen auf bituminösen Dampfsperren als auch für vlieskaschierte Dachbahnen auf unterschiedlichen Untergründen. Der Flachdachschaum besitzt eine hohe Alterungsbeständigkeit und eine schnelle Durchhärtung. Durch sein geringes Aufschäumverhalten ist eine besonders hohe Ergiebigkeit sowie eine hohe Flächenleistung gewährleistet.

Anwendungsbereich

Der FDT Flachdachschaumkleber ist ein einseitig aufzubringender Klebstoff, der geeignet ist für die Verklebung von Wärmedämmstoffen aus Polystyrol-, Polyurethan- und Phenolharzhartschaum auf Bitumen-Dampfsperren, Stahltrapezblechen, Beton, Mauerwerk sowie Holzwerkstoffen im Flachdachbereich. Ebenfalls kann der Schaum für die Verklebung von vlieskaschierten Kunststoffbahnen, z. B. Rhepanol hfk, auf Wärmedämmplatten, Beton, intakten Bitumenbahnen und Holzwerkstoffen im Flachdachbereich verwenden werden.

Für Verklebungen auf Materialien wie Silikon, Polyethylen, Teflon, Fette oder ähnliches, z. B. talkumierte und folienkaschierte Bitumenbahnen sowie PUR Ortschäume ist der FDT Flachdachschaumkleber nicht geeignet. Bei Unsicherheiten sind Vorversuche/Probeklebungen durchzuführen. Verklebungen von Mineralfaser und kaschierten Dämmstoffen untereinander und miteinander erfordern unter Berücksichtigung der Dämmstoff-Herstellervorschriften, Haftungsvorversuche.

Technische Daten

| Eigenschaften | Wert | Norm |
|--------------------------|--|-------------------------|
| Basis: | Polyurethan | - |
| Schaumfarbe: | Hellgrün | - |
| Untergrundtemperatur: | Mind. +5 °C bis max. +30 °C /optimal +20 °C | - |
| Offene Zeit: | ca. 10 min.* | - |
| Klebfreiheit: | ca. 30 min.* | - |
| Temperaturbeständigkeit: | -40 °C bis +90 °C | nach Aushärtung |
| Lagerstabilität: | 12 Monate bei +20 °C | kühl, trocken, aufrecht |
| Brandverhalten: | Baustoffklasse B1 | DIN 4102- Teil 1 |
| Durchhärtung (∅ 20 mm) | ca. 85 min.* | |

*abhängig von Luftfeuchtigkeit und Temperatur

Verbrauch

Für die Verklebung von Wärmedämmungen auf bituminösen Dampfsperren ca. 100 g/m²- 5 Klebstoffraupen mit ca. 30 mm Durchmesser

Für die Verklebung von vlieskaschierten Kunststoffbahnen z. B. Rhepanol hfk ca. 120 g/m²- 6 Klebstoffraupen mit ca. 30 mm Durchmesser

Die vorgegebenen Klebermengen sind für Windsog-Beanspruchungen bis 3.500 N/m² anzusetzen.

Hinweise zur Verarbeitung

Bei der Verwendung des FDT Flachdachschaumklebers bitte geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Schutzkappe abnehmen, die Dose mit dem FDT Flachdachschaumkleber auf festen Untergrund stellen und mit Ventil nach oben auf die FDT Schaumpistole schrauben, Anschließend die Dose mit dem Ventil nach unten 30x kräftig schütteln.

Durch kurzen Druck (ca. 2 Sekunden) am Abzug zuerst FDT Schaumpistole mit FDT Flachdachschaumkleber füllen. Während der Arbeit die Dose in der Pistole mit Ventil nach unten halten. Die optimale Schaummenge kann mit der Einstellschraube am Pistolengriff reguliert werden. Die FDT Schaumpistole bei Auftrag möglichst senkrecht halten, zwischen Pistolendüse und Untergrund ist ein Abstand von 1 bis 2 cm einzuhalten.

Schaumaustritt durch Hebeldruck regeln. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb von ca. 8 Minuten die Dämmstoffplatte bzw. Dachbahn in das Kleberbett einlegen und andrücken. Ein Neuansetzen der Dämmplatten oder ein Korrigieren der Dachbahnen muss vermieden werden, da die Kleberstruktur sonst zerstört und die Klebkraft dadurch stark vermindert wird. Bei starkem Wind ist eine Sicherung der Platten mit einer geeigneten Beschwerungsvorzunehmen. Die Kleberstränge sind bei Stahltrapezdächern auf der Dampfsperre immer am Höhepunkt der Obergurte aufzutragen. Bei Dosenwechsel leere Dose sofort ersetzen, um ein Aushärten des Schaums in der Pistole zu verhindern. Neue Dose FDT Flachdachschaumkleber mit dem Ventil nach unten auf die FDT Schaumpistole schrauben und 30x kräftig schütteln. Ausgehärtete Schaumreste an der Pistolendüse mechanisch entfernen. Bei kürzerer Arbeitsunterbrechung kann die Dose auf der FDT Schaumpistole belassen werden. Bei längeren Unterbrechungen Dose entfernen und Pistole und Dosenventil mit FDT Sprüh- und Pistolenreiniger säubern. Die Wärmedämmstoffplatten dürfen bis zum Aushärten des Klebers nicht betreten werden. Die Untergründe müssen trocken, eben, fest, sauber, staub-, riss- und fettfrei sein.

Ein leichtes Anfeuchten des Untergrundes wird je nach Witterung empfohlen. Bei starkem Wind darauf achten, dass der FDT Flachdachschaumkleber nicht umliegende Gegenstände, Bauteile oder Personen verschmutzt.

Diese Anweisungen sind aufgrund unserer gegenwärtigen Erfahrungen und Kenntnissen zusammengestellt - Vorversuche erforderlich!

Achtung! Bei der gewerblichen und industriellen Handhabung müssen - egal ob angestellt oder selbstständig tätig - von diisocyanathaltigen PU-Klebstoffen und PU-Dichtstoffen ab dem 24. August 2023 vor der Verwendung von Diisocyanaten erfolgreich eine entsprechende Schulung absolviert haben. Dies geht aus einer REACH-Beschränkungsregelung (von 04. August 2020) hervor.

Weitere Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage:
www.fdt.de/news/haben-sie-es-schon-gewusst/

Transportkennzeichnung

Angaben zur Transportkennzeichnungen sind dem Sicherheitsdatenblatt unter Abschnitt 14 zu entnehmen.

Vorteile

- Widerstand gegen Windlasten (geprüft vom I.F.I. Aachen)
- Universell einsetzbar
- Schnelle Durchhärtung
- Schnelle und sichere Verklebung
- Gleicht leichte Unebenheiten aus
- Hohe Flächenleistung
- Geringes Aufschäumverhalten
- Einfache Verarbeitung

FDT – Rechtliche Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche vorstehenden Angaben, speziell die Verarbeitungs und Verwendungsvorschläge für die dargestellten Produkte und das Systemzubehör, auf der Grundlage unserer Kenntnis und Erfahrung unter Normalbedingungen entstanden sind. Ebenso wird eine sachgerechte Lagerung und Anwendung der Produkte vorausgesetzt. Wegen unterschiedlichen Materialien, UMGEBUNGEN und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, ungeachtet irgendeines Rechtsverhältnisses, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Stellungnahme abgeleitet werden. Für den etwaigen Vorwurf, FDT habe mit Vorsatz oder grob fahrlässig gehandelt, muss der Anwender den Nachweis erbringen, dass er schriftlich alle Informationen und Details, die für eine sachgemäße und sachdienliche Beurteilung durch FDT notwendig sind, rechtzeitig, vollständig und tatsächlich FDT bereitgestellt hat. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für die Einsatzbestimmung zu überprüfen. FDT behält sich Änderungen an den Produktspezifikationen vor. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Des Weiteren gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbestimmungen. Ferner verbindlich ist die jeweils neueste erschienene oder erhältliche Version eines Produktdatenblattes, das direkt bei FDT angefordert werden kann. Alle Hinweise, technischen und zeichnerischen Angaben entsprechen dem derzeitigen technischen Stand sowie unseren Erfahrungen.

Technische Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2023 | © 2023 FDT Flachdach Technologie GmbH, Mannheim

FDT Flachdach Technologie GmbH

Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Tel 06 21-85 04-100
Fax 06 21-85 04-200
www.fdt.de